

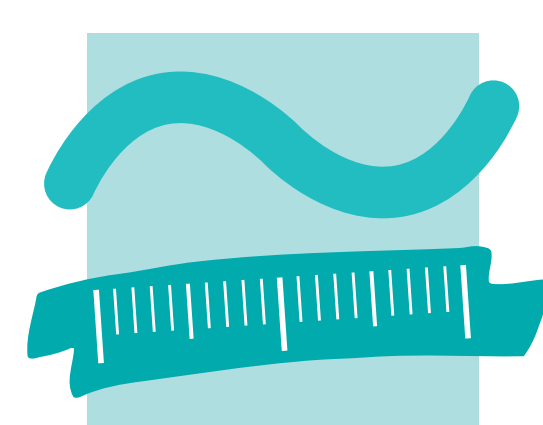
Katastrophenschutz - Leuchttürme als Anlaufstellen für die Bevölkerung in Krisensituationen

Motivation der Beuth-Hochschule

- Technische Kommunikationsinfrastruktur setzt Verfügbarkeit von Strom voraus
- Die meisten Systeme besitzen nur eine Notversorgung für ein paar Stunden
- Auch Polizei und Feuerwehr können ohne Stromversorgung nur eingeschränkt kommunizieren
- Die Bevölkerung hat einen sehr eingeschränkten Zugang zu Informationen und kann nicht kommunizieren

Aufgaben der Beuth-Hochschule

- Kommunikationskonzepte entwickeln mit der Menschen auch ohne alltägliche Infrastruktur kommunizieren können
- Technische Konzepte für „Insellösungen“, sogenannte Leuchttürme, entwerfen um der Bevölkerung eine Anlaufstelle zu bieten
- Modulare Lösungskonzepte für die Einrichtung portabler oder mobiler Leuchttürme
- Koordination von Hilfesuchenden und Hilfe bietenden Menschen technisch unterstützen



BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
University of Applied Sciences

Beuth Hochschule für Technik
Prof.Dr.-Ing Alfred Rožek
rozek@beuth-hochschule.de
www.beuth-hochschule.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung